SMART SERIE

Bedienungsanleitung

SONOR®
ORFF

VIELEN DANK...

...dass Sie sich für dieses hochwertige SONOR Orff Instrument entschieden haben. Die sehr gute Akustik und hohe Funktionalität sowie das eigenständige Design zeichnen dieses Xylophon aus. Damit Sie auch lange Zeit Spaß und Freude mit Ihrem neuen Musikinstrument haben, sind auf den folgenden Seiten einige wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt.

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen, finden Sie darüber hinaus noch wichtige Bedienungs- und Pflegehinweise.

Weitere Informationen und Anregungen finden Sie auf der SONOR Webseite unter www.sonor.com

Viel Spaß beim Musizieren wünscht
Ihr SONOR Team

BEDIENUNGSANLEITUNG IN DEUTSCHER SPRACHE

Betrifft: SONOR Smart Serie Instrumente (SSX 100; ASX 100; SSX 1.1; AXS 1.1; SSM 10; ASM 10).

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument nur der Begriff Xylophon verwendet, alle Hinweise gelten aber selbstverständlich genauso für die o.g. Metallophone.

Bedienungsanleitung Nr. 001 vom 15.05.2021

TECHNISCHE DATEN

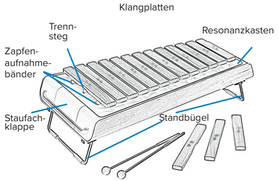
Grundstimmung: a= 440 Hz

Gewicht Instrument:		Außenmaße Instrument (L x B x H)	
SSX 100	4,5 kg	SSX 100	63 x 35 x 12 cm
ASX 100	5,5 kg	ASX 100	63 x 39 x 12 cm
SSX 1.1	3,5 kg	SSX 1.1	63 x 35 x 12 cm
ASX 1.1	4,3 kg	ASX 1.1	63 x 39 x 12 cm
SSM 10	5,3 kg	SSM 10	63 x 35 x 12 cm
ASM 10	6,4 kg	ASM 10	63 x 35 x 12 cm

Patents/Patents Pending

LIEFERUMFANG

ASX 100; ASX 1.1; ASM 10	c1 – a2
SSX 100; SSX 1.1; SSM 10	c2 – a3



1 Paar Schlägel

ASX 100; ASX 1.1; ASM 10; SSM 10	SCH 23
SSX 100; SSX 1.1	SCH 32

Klangplatten für Halbtöne

ASX 100; ASX 1.1; ASM 10	fis1, b1, fis2
SSX 100; SSX 1.1; SSM 10	fis2, b2, fis3

URSPRUNGSLAND

Deutschland

GEWÄHRLEISTUNG

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung des jeweiligen Landes. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

ENTSORGUNG

Im Falle einer gewünschten Entsorgung führen Sie das Instrument den zur Verfügung stehenden Rückgabe und Sammelsystemen zu. Fragen beantworten die Entsorgungsunternehmen vor Ort.

SONOR GmbH
Zum Heilbach 5
57319 Bad Berleburg, Deutschland
Telefon +49 (0) 2759-790
Fax +49 (0) 2759-79-131
E-Mail: info@sonor.de
Internet: www.sonor.com

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

1. Sorgen Sie beim Transport Ihres Xylophons dafür, dass dieses gut im Fahrzeug befestigt ist und nicht verrutschen kann. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
2. Beachten Sie, dass man sich beim Schließen der Stauchfachklappe die Finger einklemmen kann.
3. Seien Sie sich bewusst, dass ab einem Druck von ca. 50 kg auf das Instrument die Bügel als Sicherheitsmaßnahme nach außen klappen. Wenn dies geschieht, können darunter liegende Körperteile oder Gegenstände eingeklemmt werden.
4. Stapeln Sie maximal 5 Xylophone übereinander.
5. Ein Xylophon kann schlägelabhängig einen sehr hohen Schallpegel von bis zu (> 90 dB) erzeugen, was in unmittelbarer Ohr-Nähe zu Schmerzempfinden führen kann.
6. Ein Xylophon ist ein vollwertiges Musikinstrument und dient nicht als Spielzeug.

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

BEDIENUNGS- UND ANWENDUNGSHINWEISE

Das Instrument wird mit Hilfe zweier im Lieferumfang enthaltenen Schlägel gespielt. Grundsätzlich können auch andere Schlägel auf dem Instrument gespielt werden, etwa um eine andere Klangfarbe zu erzielen. Vorsicht geboten ist jedoch bei sehr harten Schlägelkopfmaterialien, wie Glas oder Hartholz, die überdurchschnittliche Abnutzungserscheinungen oder Beschädigungen auf den Klangplatten hervorrufen können. Empfohlen werden Schlägel mit Köpfen aus Filz, Gummi oder mit Wollfadenumwicklung.
Schlagen Sie für das Spielen eines Tons die jeweiligen Klangplatten kurz mit dem Schlägel an und vermeiden Sie dabei mit den Schlägeln auf den Klangplatten zu verweilen. Das beste Klangergebnis wird erzielt, wenn die Mitte der Klangplatten angeschlagen wird, an der Stelle wo die Tonbezeichnung aufgedruckt ist.

Eine gute Umverpackung ist für den sicheren Transport und für die Aufbewahrung des Instruments unerlässlich. Sie schützt Ihr Xylophon vor Staub, Feuchtigkeit und Beschädigungen. Deshalb werden SONOR Orff Instrumente grundsätzlich in hochwertigen Verpackungen bzw. Taschen ausgeliefert. Verwenden Sie für die langfristige Lagerung oder einen möglichen Versand per Post oder Paketdienst bitte die Original-Verpackungen, diese schützen Ihr Xylophon optimal.

[BILD 1] Wenn Sie das Instrument aus dem Karton nehmen, fassen Sie es an den beiden Schmalseiten an, umfassen Sie mit Ihren Händen die Holzschale und heben Sie das Instrument heraus. Auf diese Weise tragen Sie das Instrument auch am besten.
Stellen Sie das Instrument auf den Boden, Tisch oder eine andere feste ebene Fläche. Ein optimales Klangergebnis ist unabhängig davon, ob die Standbügel ein- oder ausgeklappt sind.

[BILD 2] Für eine optimale Spielhöhe, etwa beim Spielen auf dem Fußboden, können die Standbügel des Instruments ausgeklappt werden. Heben Sie dazu das Instrument an einer Seite an und klappen Sie die Bügel nach außen bis Sie einen deutlichen Widerstand spüren und der Bügel einrastet. Anschließend verfahren Sie genauso auf der anderen Seite.
Zum Einklappen verfahren Sie ähnlich und halten das Instrument an den Seiten fest, an denen Sie den Bügel wieder einklappen. Bitte achten Sie darauf, beim Einklappen Ihre Finger nicht zwischen den Bügel und die Holzschale zu platzieren.
Um einem Abbrechen der Bügel bzw. Füße im turbulenten Schul- und Kindergartenalltag entgegen zu wirken, sind diese mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet. Sollte aus Unachtsamkeit zu viel Druck auf das Instrument mit aufgeklappten Bügeln ausgeübt werden, klappen diese nach außen weg. Durch einfaches Einklappen erhalten Sie den Ausgangszustand zurück.

ACHTUNG: BEI UNSACHGEMÄßER NUTZUNG BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR.

[BILD 3] Für einen erweiterten Tonraum und vielfältige musikalische Möglichkeiten sind im Lieferumfang zu diesem Instrument die Halbtöne fis und b enthalten.
Für eine Bestückung in G-Dur tauschen Sie bitte alle f Klangplatten durch f# Klangplatten. Für eine Bestückung in F-Dur tauschen Sie bitte die h Klangplatten durch b Klangplatten. Sie entfernen die Klangplatten, indem Sie diese an beiden Enden greifen und nicht nach oben abziehen, sondern mit einer rollenden Bewegung gleichmäßig zu einer Seite hin abnehmen, bis die Haltezapfen auf der Unterseite der Klangplatten aus den Halteöffnungen des Zapfenaufnahmebandes herausgleiten.
Zum Auflegen der Klangplatten verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Anschließend drücken Sie die Klangplatte bzw. die Haltezapfen auf der Unterseite in das Zapfenaufnahmeband. Sollten sich Befestigungszapfen des Aufnahmebands während des Wechsels der Klangplatten von der Deckplatte des Instruments lösen, können Sie diese zurück in das dafür vorgesehene Befestigungsloch drücken. Nutzen Sie dafür einen schmalen stumpfen Gegenstand oder alternativ Ihre Finger und drücken Sie den Zapfen mit sanftem Druck zurück, bis Sie eine leichte Einrast-Rückmeldung bemerken.
Ein Entfernen der Zapfenschrauben in den Klangplatten ist nicht notwendig und sollte aus Sicherheitsgründen vermieden werden.

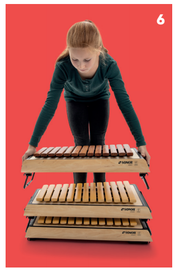
[BILD 4 + 5] Bei Nicht-Benutzung des Instruments können die Zubehörteile wie Klangplatten und Schlägel im Inneren des Instruments aufbewahrt werden. Öffnen Sie dazu die Klappe an der Seite des Resonanzkastens, indem Sie diese mithilfe der herausstehenden Stapelrinne leicht nach oben aus ihrer Arretierung lösen ① und anschließend mit der Oberseite nach außen bewegen (Alt links und Sopran rechts) ②.
Sollte sich die Klappe während des Auf-/Zuklappvorgangs vom Instrument lösen, können Sie sie mithilfe der unteren beiden Arretierungspunkte wieder einhängen. Beginnen Sie dabei auf einer Seite mit dem Einhaken und rasten Sie die Klappe anschließend auf der anderen Seite ein.

[BILD 6 + 7] Zur platzsparenden Aufbewahrung Ihrer Instrumente können Sie diese übereinander stapeln. Wählen Sie als Untergrund zum Stapeln ausschließlich feste ebene Grundflächen. Beim untersten Instrument sind die Bügel eingeklappt. Stellen Sie nun die darauf zu stapelnden Instrumente mit aufgeklappten Standbügeln so auf das untere Instrument, dass die Bügel auf den Stapelrinnen an den Seiten der Resonanzkästen aufliegen. Achten Sie darauf, dass jeweils die schmalen Seiten und gegenüber die breiten Seiten der Instrumente übereinander stehen und die Staufachklappen bei allen Instrumenten geschlossen sind.
Zu Ihrer Sicherheit und um die Instrumente nicht zu beschädigen, bitte stapeln Sie

→ nicht mehr als 5 Instrumente übereinander.
→ Alt Instrumente stets nach unten und Sopran Instrumente nach oben.

[BILD 8 + 9] Für einen runden, vollen Klang empfiehlt sich die folgende Schlägelhaltung: Halten Sie den Schlägel von der Stielmitte abwärts mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger sowie dem Handrücken nach oben. Achten Sie auf eine lockere Spielhaltung, sodass der Schlägel nach dem Anschlagen der Klangplatte zurückfedern kann.

[BILD 10 + 11] Um das Instrument mit dem Basis Trolley Ständerwagen (BT) zu nutzen, benötigen Sie die Adapterschienen AS1. Befestigen Sie die Adapterschienen AS1 mit den dafür vorgesehenen Schrauben (Bestandteil des BT-Sets) an den beiden oberen Enden des Basis Trolley Gestells. Klicken Sie nun das Instrument mit den dafür vorgesehenen Haken am äußeren Rand der Standbügelhalterung auf die beiden Adapterschienen.



PFLEGEHINWEISE

Um Staub und Verschmutzungen insbesondere im Inneren der Resonanzräume vorzubeugen, empfiehlt es sich das Instrument bei Nicht-Benutzung abzudecken oder möglichst staubgeschützt in einem Schrank zu lagern.
Darüber hinaus empfiehlt es sich das Instrument von Zeit zu Zeit, je nach Verschmutzungsgrad, mit einem trockenen und fusselfreien Tuch oder Staubwischer abzuwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein leicht angefeuchtetes Tuch verwendet werden.
Wichtig! Bitte an Holzteilen niemals Möbelpolituren, Sprays o.ä. benutzen, weil diese fast ausnahmslos die Lackschicht angreifen und so zu fleckigem Glanz führen können.
Ähnliches gilt für alle Kunststoff, Gummi- und (verchromten) Metallteile, deren Oberfläche durch dafür nicht vorgesehene chemische und/oder aggressive Reinigungsmittel oder Fetten beschädigt werden können.
Halten Sie es für notwendig die Resonanzräume zu reinigen, entfernen Sie zuerst alle Klangplatten und halten Sie anschließend einen Staubsauger mit ausreichend Abstand über die Resonanzraumöffnungen.

WARNHINWEISE

1. Nahezu kein Musikinstrument verträgt hohe Luftfeuchtigkeit (Nebel, Regen, feuchte Räume). Verstimmungen, Verwerfungen diverser Materialien, Aufquellen der Holzschale sind Beispiele für mögliche Schäden am Xylophon.
2. Palisono Klangplattenmaterial bildet hier aufgrund seiner nicht-hygroskopen Materialeigenschaften die Ausnahme.
3. Auch große Wärmeeinwirkung schadet Ihrem Instrument. Besonders schädlich ist direkte Sonnenstrahlung oder Heizungsnähe. Lagern Sie das Xylophon nicht im Sommer bzw. bei direkter Sonneneinstrahlung in einem geschlossenen Fahrzeug oder direkt hinter Scheiben. Temperaturen von 70°C und mehr sind hier keine Seltenheit und können an Ihrem Instrument erhebliche Schäden verursachen.
4. Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten ins Instrument eindringen oder auch von außen auf das Instrument gelangen.
5. Scharfkantige Gegenstände z.B. an der Kleidung können zu Abnutzungserscheinungen an Klangplatten oder Gehäuseteilen führen.

Das Befolgen dieser Hinweise kann vom Hersteller nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Behandlung des Instruments kann zu Gesundheits- und Sachschäden führen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus einem Nichtbefolgen der obigen Sicherheits-, Bedienungs-, Anwendungs- und Pflegehinweise ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

ERSATZTEILE

Eine Übersicht der verfügbaren Ersatzteile für SONOR Instrumente finden Sie unter www.sonor.com/service/spare-parts/
Bei Fragen zum Austausch der Teile wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an den SONOR Service (E-Mail: service@sonor.de, phone: +49 (0) 2759 - 79146) oder folgen Sie den Hinweisen auf www.sonor.com.

FSC® ZERTIFIZIERUNG

FSC
100%
Wood from well-managed forests
FSC® C041142

Alle Instrumente der SMART Serie sind FSC® 100 % zertifiziert. Das heißt das hier verwendete Holz, die Klangplatten der Pao Rosa Klangstäbe und die Holzschale der Instrumente kommen zu 100% aus FSC®-zertifizierten Wäldern. Ist ein Wald FSC®-zertifiziert ist das ein Zeichen für eine nachhaltige Forstwirtschaft bei der die Bewirtschaftung nach umweltgerechten, sozialverträglichen und wirtschaftlich tragfähigen Kriterien erfolgt und der regelmäßig von der gemeinnützigen Organisation Forest Stewardship Council® (FSC®) kontrolliert wird.

Hinweis: Holz ist ein Naturwerkstoff, Abweichungen in Struktur, Oberfläche, Maserung und Lackeindringtiefe sind kein Reklamationsgrund.